

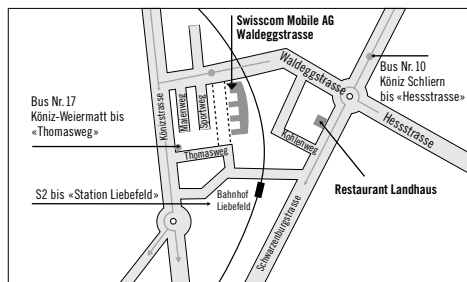
## Wie komme ich zum Restaurant Landhaus?

Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen, Parkplätze stehen nur beschränkt zur Verfügung.

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Mit dem **Köniz-Bus (Nr. 10)** ab Hauptbahnhof Bern bis **Station Hessesstrasse** (ca. 10 Minuten).
- Mit dem **Bus Köniz-Weiermatt (Nr. 17)** ab Hauptbahnhof Bern bis **Station Thomasweg** (ca. 10 Minuten).
- Mit dem **Regionalzug S2** ab Hauptbahnhof Bern bis **Station Liebefeld** (ca. 10 Minuten). Der Zug fährt im Halbstundentakt.

Von den jeweiligen Stationen sind es nur wenige Gehminuten bis zum Restaurant Landhaus.



### Information und Anmeldung:

Geschäftsstelle MINERGIE®  
Steinerstrasse 37  
3006 Bern  
Telefon 031 350 40 60  
Fax 031 350 40 51  
olivia.mordasini@minergie.ch

## Patronatspartner / Aussteller



CREDIT SUISSE



Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch  
Meilleure qualité de vie, faible consommation d'énergie

Einladung zur Fachveranstaltung mit Objektbesichtigung,  
Labelübergabe und Ausstellung

## Gebäudehülle und Komfortlüftung: Erfolgsfaktoren für 1600 Arbeitsplätze im Business-Park Köniz



MINERGIE®-Neubau Business-Park Köniz, BE-575

**Montag, 20. November 2006**

**16.00 – 18.15 Uhr**

**Fachveranstaltung mit Labelübergabe**

**18.30 – 19.30 Uhr**

**Besichtigung des Business-Parks**

**Anschliessend Ausstellung und Apéro**

Veranstaltung für Fachleute aus der Bau-  
und Immobilienbranche sowie für weitere  
Bauinteressierte

**Restaurant Landhaus**  
**Schwarzenburgstrasse 134**  
**3097 Liebefeld bei Bern**

Die Teilnahme ist kostenlos.

[www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)





## Bauen in Rekordzeit

In Bern Liebefeld entstand innerhalb von 18 Monaten einer der grössten MINERGIE®-Bauten der Schweiz (Nutzfläche von 35 000 m<sup>2</sup>): der Business-Park Köniz. Das Totalunternehmen LOSINGER CONSTRUCTION AG initiierte zusammen mit der Krattinger Page Architekten AG das Projekt des Business-Parks und suchte anschliessend Mieter und Investor. Bauherr des Projekts ist der Immobilienfonds Credit Suisse Real Estate Fund Property Plus, Swisscom ist Mieterin. Das rund 150 mal 40 Meter grosse Gebäude beeindruckt durch seine charakteristische Form, welche durch die Unterteilung des Objekts in einen Kopfteil und drei Sektoren verliehen wird. Die dabei entstandenen drei Innenhöfe werden als hochwertige Park- und Wasserlandschaft gestaltet. Der Komplex beinhaltet zwei Untergeschosse, ein Erd- und fünf Obergeschosse. Das Dachgeschoss ist als Attika ausgeführt. In den Untergeschossen entstehen neben den Technik- und Lagerräumen ein internes Fitnessstudio sowie die Einstellhalle mit rund 250 Parkplätzen.



## Effiziente Energienutzung

Klare, einfache Strukturen befinden sich auch im Inneren des Gebäudes. Durch die kubische Gliederung der Baukörper entstehen grosse Nutzungsflächen, welche in Form von Grossraumbüros Platz für 1600 Arbeitsplätze bieten.

Die Fassade besteht aus hinterlüfteten, einzeln an Metallteile montierten Glasplatten und wird mit Glaswollplatten gedämmt. Neben dieser hochwertigen Gebäudeisolation verfügt der Bau über eine Wärmepumpe, die rund 70 Prozent der Heizlast abdeckt. Für die restlichen 30 Prozent kommt eine Gasheizung auf.

Für ein angenehmes Klima sorgt eine Komfortlüftung – neben der Gebäudeisolation und der Wärmepumpe ein weiterer Aspekt, welcher das MINERGIE®-Zertifikat ausmacht. Dank der Komfortlüftung herrscht im Inneren des Gebäudes ein angenehmes Raumklima ohne Durchzugserscheinungen sowie eine ausgeglichene Luftfeuchtigkeit, welche Arbeitskomfort und -qualität der Swisscom Mitarbeitenden erheblich erhöht.

## Programm

### 16.00 – 18.15 Uhr: Referate und Labelübergabe



**Mit gutem Beispiel voran: die Energiestadt Köniz**  
Luc Mentha, Gemeindepräsident Köniz, Vorsteher Direktion Präsidiales und Finanzen, Köniz



**Die Gebäudehülle als Erfolgsfaktor für MINERGIE®-Bauten**  
Richard Krebs, CEO Saint-Gobain ISOVER AG, Lucens



**Business-Park Köniz: Losinger entscheidet sich für MINERGIE®**  
Thomas Heiter, Verantwortlicher Bauphysik, Losinger Construction AG



**BKW – von Sonne, Wind und Biomasse bis hin zum Geothermie-Kaviar**  
Dr. Martin Pfisterer, Mitglied der Unternehmensleitung der BKW FMB Energie AG, Bern



**Warum die Credit Suisse auf MINERGIE® setzt**  
Markus Graf, Head Real Estate Asset Management Switzerland Credit Suisse, Zürich



**MINERGIE®: Ein wichtiger Beitrag zur schweizerischen Energie- und Klimapolitik**  
Dr. Hans Werder, Generalsekretär UVEK, Bern



**Praxistipps für die Planung und Installation von grossen Luftwasser-Wärmepumpen und Komfortlüftungen**  
Alfons Curtins, Ingenieur EurEta, Geschäftsleiter energieatelier ag, Thun



**Der Kanton Bern auf dem Weg zur 2000 Watt-Gesellschaft**  
Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer, Bau-, Verkehrs- und Energie- direktorin Kanton Bern

**MINERGIE®-Labelübergabe durch Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer an Markus Graf, Credit Suisse, Zürich.**

### 18.30 – 19.30 Uhr: Besichtigung des Business-Parks

Geführter Rundgang durch ausgewählte Räume/Bereiche. Anschliessend Apéro und Ausstellung.

